



Überall für alle

**SPITEX**

Region Entlebuch

# Jahresbericht 2023



## **Impressum**

Text

Spitex Region Entlebuch

Gestaltung, Bild und Druck  
Entlebucher Medienhaus AG  
Schüpfheim

Organisation	4
Rückblick der Präsidentin	5
Rückblick der Geschäftsleiterin	7
Zahlen und Fakten	11
Bilanz	13
Erfolgsrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung	15
Fondsabrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle	17
Palliativ Plus Den Tagen mehr Leben geben – selbstbestimmt	18
Interview mit der Ehefrau eines verstorbenen Palliativ Plus-Klienten	19

# Organisation

## Der Vorstand

Der Vorstand ist verantwortlich für die zielgerichtete und effiziente Erfüllung des Vereinszwecks. Er führt den Verein strategisch und sorgt für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Burkhard Heidi, Schachen  
Ambauen Heidi, Schüpfheim

Baumgartner Edith, Marbach  
Hofstetter Regula, Entlebuch  
Thalmann Raymond, Wolhusen

Vogel Hofstetter Barbara, Entlebuch  
Wicki Lisbeth, Wolhusen  
Zemp Adrian, Entlebuch

Präsidentin  
Vizepräsidentin /  
Gemeinderätin Soziales  
und Gesundheit  
Vertreterin Finanzen  
Aktuarin  
Beratender Spitex-Arzt /  
Kontakt zur Ärzteschaft  
Vertreterin Pflege  
Gemeinderätin  
Gemeinderat Ressort Soziales

## Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird vom Vereinsvorstand eingesetzt. Sie ist verantwortlich für die operative Umsetzung und stellt den reibungslosen Betrieb sicher.

Valkanover Catherine  
Zihlmann Madeleine

Hofstetter Kurt

Geschäftsleiterin  
Bereichsleiterin Kerndienste /  
Stv. Geschäftsleiterin  
Bereichsleiter Finanzen und  
Zentrale Dienste

## Die Teamleitungen

Die Teamleitenden tragen die Verantwortung für die Führung und Förderung ihres Teams im operativen und personellen Bereich. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung gestalten sie die Team- und Organisationsentwicklung mit.



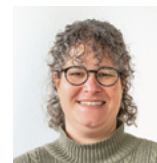
**Zemp  
Gisela**  
Stützpunkt  
Wolhusen



**Cardoso  
Tony**  
Psychiatrie



**Andenmatten  
Astrid**  
Stützpunkt  
Entlebuch



**Fankhauser  
Christine**  
Hauswirtschaft



**Zihlmann  
Martina**  
Stützpunkt  
Schüpfheim



**Wicki  
Marie-Louise**  
Administration  
& Zusatz-  
leistungen

# Rückblick der Präsidentin



## Liebes Vereinsmitglied Liebe Leserin, lieber Leser

Veränderung tut gut.  
Veränderung ist wichtig.  
Veränderung ist Leben.

Nicht erst seit der Pandemie sind Veränderungen im Gesundheitswesen schon fast an der Tagesordnung. Auch die Spitex ist laufenden Veränderungen unterworfen. Ansprüche von Krankenversicherern, gesetzlich ändernde Anforderungen, Fachkräftemangel und Weiteres veranlassen uns immer wieder, uns den neuen Herausforderungen zu stellen. Veränderungen bringen gerade im digitalen Bereich Vorteile, sie sind jedoch oft auch mit administrativem Mehraufwand verbunden.

Trotz erschwelter Rahmenbedingungen haben die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Spitex Region Entlebuch im vergangenen Jahr wieder Grossartiges geleistet. Dafür danke ich allen ganz herzlich.

### Generalversammlung 2023

An der Generalversammlung im Mai 2023 konnten wir das 10-jährige Bestehen der Spitex Region Entlebuch feiern. 76 Personen waren anwesend und haben die traktandierten Geschäfte genehmigt. Für die Teilnahme und Ihr Interesse an unserer Organisation sprechen wir ein herzliches Dankeschön aus. Beim anschliessenden Dessertbuffet mit wunderbaren Torten wurde angeregt diskutiert.

### Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich im Jahr 2023 zu insgesamt fünf Sitzungen und einer Klausur zum Thema Strategie. Folgende Themen haben uns beschäftigt:

- Überarbeitung Personalreglement sowie weitere Reglemente
- die Einführung der neuen Dienstleistung Palliativ Plus
- Strategieentwicklung der Spitex Region Entlebuch
- Budget 2024

### Neuerungen

Palliativ Plus richtet sich an Klientinnen und Klienten mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Erkrankungen, deren Krankheitssituation instabil und die Behandlung komplex ist, unabhängig ihres Alters und ihrer Diagnose.

Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes waren in unserem Betrieb verschiedene Anpassungen notwendig. Das überarbeitete Personalreglement sowie die Einführung einer Personalkommission waren weitere Neuerungen. Ausführliche Informationen zu diesen Themen sind im Jahresbericht der Geschäftsleiterin zu lesen.

### Mitarbeitende

Geschäftsleitung und Mitarbeitende der Spitex Region Entlebuch leisteten im vergangenen Jahr wiederum enorm viel. Sie sorgten mit ihrem ausserordentlichen Engagement dafür, dass die Versorgung der Klientinnen und Klienten in hoher Qualität sichergestellt wurde.

Unsere Mitarbeitenden haben eindrucksvoll gezeigt, wie die Spitex auch in diesem schwierigen Umfeld hervorragende Dienstleistungen erbringt. Ihnen allen gebührt dafür ein grosser Dank!

Ebenso danken wir den zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden vom Entlastungs-, Mahlzeiten- und Fahrdienst sowie dem Palliative Care-Freiwilligendienst für das Engagement zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten.

### Dank

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und ganz speziell auch bei unserer Geschäftsleiterin Catherine Valkanover für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, bei den Spenderinnen und Spendern, den Gemeindebehörden, den Kirchgemeinden, den Ärzten und allen weiteren Personen und Institutionen herzlich für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit. Besten Dank auch unseren Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen, das uns für die Zukunft anspricht und motiviert.

### Heidi Burkhard

Präsidentin Spitex Region Entlebuch





# SPIELREGELN

Ich-Botschaften

nur einer spricht  
die anderen hören zu

andere  
Meinungen zulassen

sich kurz  
fassen

nur für sich  
selber sprechen

- aktives Zuhören
- neutrale Werthaltung
- an Weisungen halten (Moderator)
- aussprechen lassen

Vorbereitung

# Rückblick der Geschäftsleiterin



## VERÄNDERUNG GEHÖRT ZUM ALLTAG

Das Betriebsjahr 2023 war geprägt von vielen Veränderungen! Die Herausforderungen an eine Spitex-Organisation steigen stetig. Die Fälle werden komplexer. Durch die demografische Entwicklung erhöhen sich die Leistungsstunden; alles wird noch kurzfristiger und läuft viel schneller. Die Anforderungen an die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben nehmen zu, so beispielsweise das neue Datenschutzgesetz, welches zeitnah umgesetzt werden musste. Zudem erhöhen sich vermehrt die Ansprüche aller Beteiligten. Dies erfordert von allen noch mehr Beweglichkeit, Flexibilität und Offenheit für Veränderungen.

Bis Ende März 2023 war für uns der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen deutlich spürbar. Dies vor allem auch wegen der Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Escholzmatt-Marbach um drei Monate. Kurzfristig und gleichzeitig für eine befristete Zeit war es uns nicht möglich, Personal zu rekrutieren. Nach dem Wegfall der Klientinnen und Klienten von Escholzmatt-Marbach entspannte sich die Situation über den gesamten Betrieb nur bedingt, denn weitere Institutionen im Gesundheitswesen, wie beispielsweise das Spital oder die Alters- und Pflegezentren, haben infolge personeller Engpässe ihre Betten gesperrt. Dieser Umstand war für uns als ambulante Anbieterin von Pflegeleistungen stark spürbar, da wir die Situation «abfedern» mussten. Als Spitex-Organisation sind wir verpflichtet, sämtliche Klientinnen und Klienten aufzunehmen. Diese Situation brachte unseren Betrieb an die Grenzen. Ende Jahr entspannte sich die Lage.

Wir können nur erahnen, was in Bezug auf den Fachkräftemangel und die demografische Entwicklung noch für Herausforderungen auf uns zukommen werden. Aus diesem Grund müssen wir uns für die Zukunft rüsten. Bereits heute verlangt die Situation von allen Mitarbeitenden eine enorme Flexibilität und die Bereitschaft, bei Engpässen Mehrarbeit zu leisten. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Für den grossen Einsatz möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden recht herzlich bedanken!

### Prozess- und Qualitätsmanagement

#### Aufbau Prozessmanagement

Mit der Unterstützung des externen Beraters und Projektleiters Otto Risi (inOri® GmbH) konnten wir den Aufbau eines Prozess- und Qualitätsmanagementsystems im Betrieb initiieren und die Prozesse in unserer Organisation abbilden. Mit einem internen Projektteam haben wir eine neue Datenablagestruktur erarbeitet, welche prozessorientiert aufgebaut ist. Somit ist eine zentralisierte und übersichtliche Datenspeicherung gewährleistet und die Datenverwaltung und -nutzung konnten deutlich optimiert werden. Durch klar definierte Zugriffsberechtigungen wurde die Datensicherheit stark erhöht.

#### Anpassung Organigramm

Die steten Veränderungen und Herausforderungen haben uns veranlasst, auch unser bestehendes Organigramm zu überprüfen und per 1. Januar 2024 anzupassen. So gab es eine Aufstockung der Stellenprozente im Bereich der Verwaltung und die Zuständigkeiten wurden ausgeweitet oder neu verteilt. Die Verantwortlichkeiten in den Fachbereichen waren teilweise auf zu wenige Mitarbeitende verteilt, was auf die Dauer wegen der zunehmenden Arbeitsbelastung nicht mehr zu leisten gewesen wäre. Unser Betrieb ist in den letzten vier Jahren durch die Zunahme der geleisteten Pflegestunden übermässig gewachsen. Im Bereich der Dienstleistungen haben wir die Stellenprozente jeweils aufgestockt, im Bereich der

Verwaltung wurden bisher nur wenige Anpassungen vorgenommen, obwohl auch in diesem Bereich die Anforderungen immer mehr steigen.

#### **CIRS-Meldungen**

Eine weitere Qualitätsvorgabe, welche wir in unserem Betrieb verankert haben, sind die digitalen CIRS-Meldungen. CIRS ist ein Berichtssystem zur Meldung von kritischen Ereignissen oder «Beinahe-Zwischenfällen». Diese Meldungen werden analysiert und bearbeitet und helfen uns, gezielt Fehlerquellen zu eruieren und mögliche Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten.

Intern haben wir kurzfristige Anpassungen vorgenommen; so beispielsweise die Überprüfung des bestehenden Medikamenten-Konzepts, da das grösste Fehlerpotential nachweislich beim Medikamentenmanagement liegt. Die entsprechende interne Schulung der Mitarbeitenden wurde bereits Anfang 2023 durchgeführt.

#### **Klientinnen- und Klientenbefragung**

Die Auswertung der Klientinnen- und Klientenbefragung zeigte uns, dass sie mit unserer Organisation sehr zufrieden sind. Für Anregungen von Klientinnen und Klienten oder bei Abschluss eines Einsatzes wurde intern ein Befragungsbogen entwickelt. Dieser kann bei Bedarf auch anonym ausgefüllt werden. So können wir gezielt auf Verbesserungsvorschläge und Feedbacks eingehen und bei Bedarf entsprechende Massnahmen einleiten.

#### **Auswertung Mitarbeitendenbefragung**

Anfang 2023 konnten wir die Mitarbeitendenbefragung auswerten. Zum Ende der Pandemie mussten wir feststellen, dass unsere Mitarbeitenden von der intensiven Zeit sehr erschöpft waren. Die Situation verstärkte sich Ende 2022/Anfang 2023 infolge grosser Zunahme der Pflegestunden und des Fachkräftemangels.

Um den Mitarbeitenden aufzuzeigen, dass wir ihre Anliegen ernst nehmen, war es uns sehr wichtig, die Ergebnisse der Umfrage baldmöglichst kommunizieren zu können. Zusammenfassend sind die Mitarbeitenden der SRE grundsätzlich zufrieden mit ihrer Arbeitsstelle. Die Befragung zeigte jedoch auf, dass es in einigen Bereichen Verbesserungspotential gibt und wir verschiedene Themen bearbeiten müssen. Zudem möchten die Mitarbeitenden vermehrt in die Massnahmenplanung und deren Umsetzung miteinbezogen werden.

Die Ergebnisse der Befragung haben wir den Mitarbeitenden an einer Betriebsinformationsveranstaltung präsentiert. Im zweiten Teil der Veranstal-

tung wurden die Mitarbeitenden mittels eines Workshops direkt eingebunden und sie konnten sich aktiv bei verschiedenen Fragestellungen im Prozess einbringen. Eine Delegation des Vorstandes war ebenfalls anwesend und hat sich den verschiedenen Mitarbeitenden-Gruppen angeschlossen, was von allen als sehr positiv erachtet wurde.

#### **Anpassung Reglemente**

Einer der ersten Schritte war die Anpassung der Personal-, Spesen-, Fort- und Weiterbildungsreglemente, damit wir weiterhin ein zeitgemässer Arbeitgeber im Gesundheitswesen sind. An einem Betriebsanlass wurden die Reglemente allen Mitarbeitenden vorgestellt und am 1. Januar 2024 sind sie in Kraft getreten. Auch war eine Anpassung der Richtlinien der Mitarbeitenden der Zusatzleistungen (Bestandteil der Vereinbarung) erforderlich.

#### **Bildung Personalkommission (Peko)**

Ein weiterer Schritt war die Bildung einer Peko, welche die Anliegen der Mitarbeitenden gegenüber der Geschäftsleitung und dem HR-Bereich vertritt. Pro Team ist eine Person in der Peko vertreten, welche bereits seit April 2023 aktiv ist. Wir bedanken uns bei den fünf Peko-Mitgliedern für ihr Engagement und die Bereitschaft, in der Kommission mitzuwirken.

#### **Infrastruktur**

##### **Erweiterung beim Stützpunkt Wolhusen**

Da der Fachbereich Psychiatrie beim Standort Wolhusen angegliedert ist, zeigte sich von Beginn weg beim Bezug der neuen Büroräumlichkeiten, dass die Raumverhältnisse sehr knapp bemessen sind. Durch die Vergrösserung der Teams infolge grösserem Arbeitsanfall konnten in zwei Etappen weitere Büroflächen dazu gemietet werden. Für die Zukunft wird der Raumbedarf weiter steigen.

##### **Umsetzung neue Datenschutzbestimmungen**

Die Umsetzung des neuen Schweizerischen Datenschutzgesetzes per 1. September 2023 und der dazugehörigen Verordnungen hat uns im vergangenen Jahr gefordert. Unsere Datenschutzverantwortliche, Petra Wey, besuchte eine externe Weiterbildung und schulte die Mitarbeitenden der Verwaltung und der Kern- und Zusatzdienste. Wichtig ist, dass alle Mitarbeitenden bezüglich der Themen Datenschutz und -sicherheit sensibilisiert sind. So wurden sie zusätzlich mittels einer Online-Schulung auf die Gefahren im Bereich der Cyberkriminalität aufmerksam gemacht.

Verschiedene Abläufe wurden überprüft und bei Bedarf angepasst. Ebenfalls wurden unsere Klientinnen und Klienten schriftlich über das neue



Gesetz informiert. Intern wurden diverse Dokumente überarbeitet, so beispielsweise die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Rahmenvereinbarung. Neu wurde eine Datenschutzerklärung auf unserer Website aufgeschaltet. Das neue Datenschutzgesetz wird uns weiterhin als laufender Prozess beschäftigen.

### Kostenrechnung

Mit der Einführung des neuen Finanzmanuals (Handbuch Rechnungswesen Spitex Schweiz) wurde die definitive Grundlage für eine bessere Transparenz und einheitliche Datenstruktur geschaffen. Intern haben wir verschiedene Kostenrechnung-Tools geprüft und uns für eine Software entschieden, welche wir in Zukunft nutzen werden. Ein Probelauf wurde bereits im Verlauf des letzten Jahres erfolgreich durchgeführt. Im Sommer 2023 haben wir nachträglich die Kostenrechnung für das Jahr 2022 erstellt. Durch die gewonnenen Erkenntnisse konnten Hinterlegungen korrigiert werden.

### Kerndienste

#### Palliativ Plus - neue Dienstleistung

Der Verein Palliativ Luzern erhielt vom Kanton und der Stadt Luzern, dem Verband Luzerner Gemeinden sowie vom Spitex-Kantonverband den Auftrag, im Jahr 2022 ein Projekt für den Aufbau eines spezialisierten mobilen Palliative Care-Dienstes über den gesamten Kanton auszuarbeiten. Ziel war es, die bestehenden Lücken im Kanton Luzern zu schliessen. Die Spitex Wiggertal hat das Pilotprojekt bereits im Jahr 2022 erfolgreich umgesetzt und bildet nun den Hauptstützpunkt der Region B (Wiggertal - Entlebuch - Willisau). Die SRE hat

sich im Jahr 2022 entschieden, einen Satelliten im Betrieb aufzugleisen. Um Synergien zu nutzen, planten wir die Projektumsetzung gemeinsam mit der Spitex Region Willisau. Dabei wurden wir im Prozess von Frau Andrea Jenny (Prozess- und Organisationsberaterin) begleitet. Sie ist seit Jahren im Bereich Palliativ tätig. Nach der Planungs- und Vorbereitungsphase der neuen Dienstleistung ist im Juli 2023 mit dem neu gebildeten Palliativ Plus-Team der SRE gestartet worden und die ersten Erfahrungen konnten gesammelt werden. Das Team bietet zusätzliche pflegerische, medizinische, betreuende und beratende Unterstützung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu Hause an. Inzwischen profitierten bereits einige Klientinnen und Klienten im Einzugsgebiet von diesem neuen Angebot. Der Aufbau und die Finanzierung der neuen Dienstleistung wird vom Kanton Luzern mitfinanziert. Das neue Dienstleistungsangebot und die Bildung des Teams sind immer noch im Aufbau; dies benötigt weiterhin zeitliche Ressourcen. Weitere Informationen zu diesem Angebot finden Sie im Artikel auf der Seite 18.

#### Aufbau Netzwerk Palliative Care Region Entlebuch

In Zusammenarbeit mit dem Verein Palliativ Luzern wurde das Netzwerk Palliative Care Region Entlebuch wieder aktiviert. Verschiedene «Player» mit Vertretungen aus den Bereichen Alterszentren, Ärzten, Seelsorge und der Spitex engagieren sich in diesem Netzwerk. Madeleine Zihlmann, Bereichsleiterin Kerndienste der SRE, hat die Leitung des Netzwerkes übernommen.



## DIENSTLEISTUNGEN

### Kerndienste

Die Stundenzahlen der Kerndienste der Spitex Region Entlebuch (SRE) haben sich während den letzten drei Jahren wie folgt entwickelt (bis Ende März 2023 noch inklusive Escholzmatt-Marbach):

	2023	2022	2021
Geleistete Stunden Krankenpflege (somatische und psychiatrische Pflege, neu inkl. Palliativ Plus)	27 240	28 490	26 992
Geleistete Stunden Hauswirtschaft und Betreuung	10 784	11 962	11 766

### Somatische und psychiatrische Pflege

Im vergangenen Jahr leistete die somatische (inkl. Palliativ Plus) und psychiatrische Pflege total 27 240 Einsatzstunden. Das sind 1250 Stunden weniger als im Vorjahr, was mit dem Wegfall des Einzugsgebietes Escholzmatt-Marbach zu begründen ist.

### Hauswirtschaft und Betreuung

Im Bereich der Hauswirtschaft sind die Anzahl Stunden gegenüber dem Vorjahr um 1178 gesunken. Dies ist ebenfalls vor allem durch den Wegfall der Leistungen in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach bedingt.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der geleisteten Stunden in den neun Gemeinden im Bereich der somatischen (inkl. Palliativ Plus) und psychiatrischen Pflege. Die Stunden bewegen sich auf dem Niveau vom Jahr 2021.

### Entwicklung der Leistungen im Bereich Pflege (KLV)

Verrechnete Stunden mit Restfinanzierung ohne Vollkosten-Stunden

Gemeinde	somatische und psychiatrische Pflege		
	2023	2022	2021
Doppleschwand	549	330	183
Entlebuch	3 696	3 729	3 635
Escholzmatt-Marbach (*bis 31.03.2023)	*1 101	4 593	4 474
Flühli	2 690	2 253	2 335
Hasle	2 233	1 748	1 678
Romoos	404	599	861
Schüpfheim	5 059	4 493	4 153
Werthenstein	2 337	2 741	3 194
Wolhusen	8 525	7 690	6 223
<b>Total</b>	<b>26 594</b>	<b>28 176</b>	<b>26 736</b>

Die folgende Tabelle zeigt die geleisteten Stunden im Bereich der Hauswirtschaft und Betreuung auf die neun Gemeinden verteilt.

### Entwicklung der Leistungen im Bereich Hauswirtschaft

Verrechnete Stunden mit Restfinanzierung ohne Vollkosten-Stunden

Gemeinde	Hauswirtschaft		
	2023	2022	2021
Doppleschwand	297	323	347
Entlebuch	1 797	1 674	1 902
Escholzmatt-Marbach (*bis 31.03.2023)	*345	1 748	1 812
Flühli	659	668	487
Hasle	910	922	724
Romoos	245	238	451
Schüpfheim	2 752	2 723	2 627
Werthenstein	951	793	863
Wolhusen	2 726	2 805	2 498
<b>Total</b>	<b>10 682</b>	<b>11 894</b>	<b>11 711</b>

### Manteldienste

Bei den Manteldiensten (neu ab 1. Januar 2024 Zusatzleistungen genannt) gab es auch im letzten Jahr Schwankungen. Der Rückgang bei allen Leistungen ist mit dem Wegfall der Klientinnen und Klienten von Escholzmatt-Marbach per 1. April 2023 zu begründen.

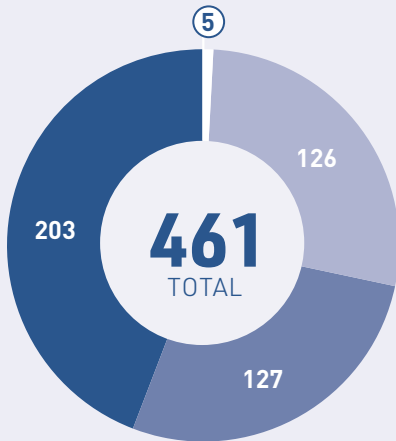
	2023	2022	2021
Stunden Entlastungsdienst	420	645	150
Stunden Palliative Care-Freiwilligendienst	25	193	186
Fahrten Fahrdienst	1 053	1 199	1 094
Ausgelieferte Mahlzeiten	15 642	16 152	17 299

### Mahlzeitendienst

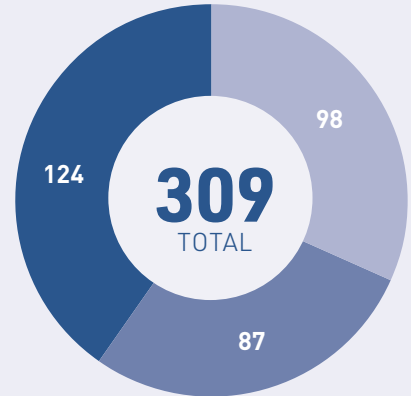
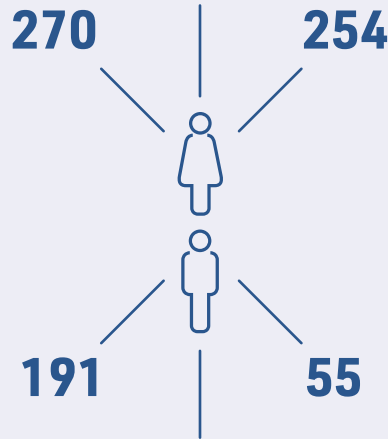
Unser Mahlzeitendienst-Angebot wurde intern überprüft. Gemeinsam mit den regionalen Alterszentren Wolhusen, Entlebuch und Schüpfheim, welche für die Klientinnen und Klienten die Mahlzeiten zubereiten, wurde eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen.

# Zahlen und Fakten 2023

## Klientinnen und Klienten Pflege



## Klientinnen und Klienten Hauswirtschaft

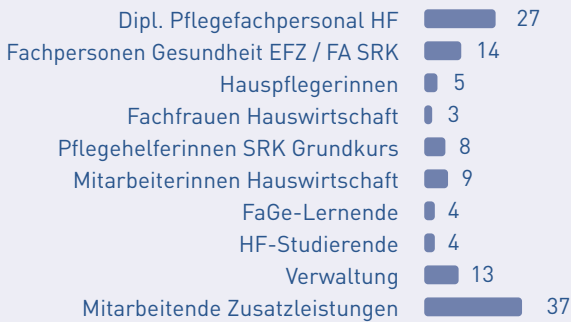


- 0 bis 19 Jahre
- 20 bis 64 Jahre
- 65 bis 79 Jahre
- 80 und älter

## Anzahl Einsätze

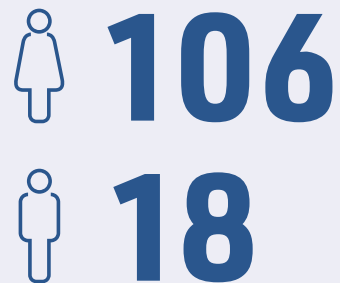
**54 828**

## Anzahl Mitarbeitende (Funktionen)



**124**  
TOTAL

## Anzahl Frauen / Männer



## MITARBEITENDE

### Weitere Zunahme der Vollzeitstellen

Die vielen Veränderungen, Herausforderungen sowie die hohe Auslastung vor allem am Anfang des Jahres erforderte von allen Mitarbeitenden eine extrem hohe Flexibilität und die Bereitschaft, Mehrarbeit zu leisten.

Trotz des Wegfalls der Klientinnen und Klienten von Escholzmatt-Marbach hat sich der Stellenplan nicht reduziert.

Wie bereits schon erwähnt, veranlasste uns die Zunahme der Leistungsstunden der letzten Jahre, in den Bereichen der Kerndienste eine Aufstockung der Stellen vorzunehmen. Auch im Bereich der Verwaltung wurde eine Erhöhung der Stellenprozent notwendig (HR-Bereich, Zentrale Dienste und Bildung), denn die Anforderungen an eine Spitex-Organisation steigen stetig und der administrative Aufwand ist zunehmend. Der Fachkräftemangel stellt uns in Zukunft weiter vor grosse Herausforderungen hinsichtlich der Rekrutierung von neuem Personal, Lernenden und Studierenden.

### Stellenplan

Per 31.12.2023 wies der Stellenplan ohne Lernende und HF-Studierende 44.65 Stellen aus (Vorjahr: 43.5 Stellen).

## AUSBILDUNGEN

### Höhere Fachschule (HF-Studium)

Renate Gisler vom Stützpunkt Schüpfheim sowie Sarina Gasser und Andrea Schmidiger vom Stützpunkt Wolhusen haben das Studium zur diplomierten Pflegefachfrau HF an der XUND in Luzern sehr erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren den drei Frauen ganz herzlich zu ihrem Studienabschluss!

## FORT- UND WEITERBILDUNG

Zu unterschiedlichen Themen wurden interne wie externe Fort- und Weiterbildungen besucht.

### Interne Schulungen / Weiterbildungen

- neue Datenschutzbestimmungen
- Online-Schulung Cyberkriminalität für Mitarbeitende der Kerndienste und der Verwaltung.

### Interne Schulung durch externe Dozentinnen

- für alle Fachverantwortlichen mit Führungsaufgaben/Stellvertretungen (fachspezifische Führungsthemen)
- je nach Einsatz- und Fachgebiet verschiedene IT-Schulungen (inkl. Update-Schulungen).

### Externe Fort- und Weiterbildungen

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene kurze Weiterbildungen im Fachbereich somatische inkl. Palliative Care und psychiatrische Pflege sowie im Fachbereich Hauswirtschaft und Betreuung absolviert, welche nicht alle im Detail aufgelistet werden.

### Einige Beispiele von Fort- und Weiterbildungen:

#### Palliative Care

- verschiedene Weiterbildungen wie Kurs A2 und B1
- neurologische Kompetenz in Palliative Care
- Port- und PICC-Systeme

#### Kurs für Bedarfsabklärung

- Inter RAI CMH und Inter RAI

#### Berufsbildung

- SVEB 1 und Berufsbildnerkurs BBK

#### Hauswirtschaft

- Einführungskurs Hauswirtschaft und Betreuung

#### Führung

- Führungsausbildung Leadership
- CAS in Changemanagement

#### Erfahrungsaustausch-Gruppen (Erfa)

Wir beteiligen uns an verschiedenen Erfa wie Netzwerk Psychiatrie, Abklärungsinstrument Psychiatrie (Inter RAI CMH), Inter RAI HC Schweiz, Qualität SKL, Palliative Care usw.



# Bilanz

Aktiven	2023 CHF	2022 CHF
Flüssige Mittel	250 649	779 190
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	563 370	535 206
Vorräte	20 300	18 700
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7 523	4 132
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>841 842</b>	<b>1 337 228</b>
Finanzanlagen	153 580	134 180
Mobile Sachanlagen	170 065	171 588
Immobilie Sachanlage	42 081	47 032
<b>Anlagevermögen</b>	<b>365 726</b>	<b>352 800</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 207 567</b>	<b>1 690 028</b>

Passiven	2023 CHF	2022 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212 783	229 731
Lohnverbindlichkeiten	66 318	77 174
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 550	53 046
Kurzfristige Rückstellungen	112 473	148 470
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>397 124</b>	<b>508 420</b>
Fondskapital	153 580	134 180
Fondsdarlehen	54 563	58 352
<b>Fondskapital</b>	<b>208 143</b>	<b>192 532</b>
<b>Total Fremdkapital und Fondskapital</b>	<b>605 267</b>	<b>700 952</b>
Vereinskapital SRE	989 075	713 874
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-386 775</b>	<b>275 201</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>602 300</b>	<b>989 075</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 207 567</b>	<b>1 690 028</b>

# Erfolgsrechnung

Ertrag	2023 CHF	2022 CHF	Budget 2024 CHF
Ertrag Pflegeleistungen	2 132 878	2 270 780	2 179 000
Ertrag Hauswirtschaft und Betreuung	435 097	483 134	474 000
Ertrag andere Fachbereiche	331 798	363 108	349 000
Ertrag übrige Leistungen	7 216	6 303	5 000
Ertrag medizinisches Material	108 233	112 208	114 000
Beiträge der Gemeinde	2 044 037	2 127 799	2 497 000
Übriger betrieblicher Ertrag	49 843	0	5 000
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>5 109 102</b>	<b>5 363 332</b>	<b>5 623 000</b>
Beiträge Mitglieder	42 928	65 540	41 000
Beiträge Kirchgemeinden	8 840	10 310	9 000
Andere Beiträge	0	1 972	0
<b>Ertrag aus Vereinstätigkeit</b>	<b>51 768</b>	<b>77 822</b>	<b>50 000</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>5 160 870</b>	<b>5 441 154</b>	<b>5 673 000</b>
Aufwand	2023 CHF	2022 CHF	Budget 2024 CHF
Besoldungen	-3 810 244	-3 579 539	-3 953 000
Sozialleistungen	-585 699	-532 609	-570 000
Personalnebenaufwand	-171 803	-152 055	-135 000
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-4 567 746</b>	<b>-4 264 203</b>	<b>-4 658 000</b>
Material- und Dienstleistungsaufwand	-104 561	-114 053	-104 000
Mahlzeitaufwand	-226 815	-214 864	-226 000
Fahrzeug- und Transportaufwand	-177 206	-205 908	-169 000
Unterhalt und Reparatur	-49 900	-35 796	-42 000
Raumaufwand	-172 578	-155 276	-180 000
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-214 496	-165 327	-246 000
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-3 185	-1 802	-3 000
Abschreibungen	-35 974	-31 763	-41 000
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>-984 715</b>	<b>-924 789</b>	<b>-1 011 000</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-5 552 461</b>	<b>-5 188 992</b>	<b>-5 669 000</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1 608</b>	<b>-3 864</b>	<b>-2 000</b>
<b>Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>6 424</b>	<b>26 903</b>	<b>3 000</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-386 775</b>	<b>275 201</b>	<b>5 000</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

<b>Firma</b>	Spitex Region Entlebuch
<b>Hauptsitz</b>	Industriestrasse 6, 6170 Schüpfheim
<b>Rechtsform</b>	Verein
<b>Handelsregister</b>	kein Eintrag

	2023 CHF	2022 CHF
<b>1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze</b>		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Empfehlungen des Finanzmanuals des Spitex-Verbands Schweiz wurden übernommen.	ja	ja
<b>2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung</b>		
<b>a) Mobile Sachanlagen</b>	<b>170 065</b>	<b>171 588</b>
Mobiliar und Einrichtungen	85 523	95 514
EDV-Anlagen	0	1 091
Fahrzeuge	84 542	74 984
<b>b) Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5 550</b>	<b>53 046</b>
Mieterausbau Neubau Schüpfheim (aktiviert)	0	50 046
Revision Buchhaltung	3 500	3 000
Erhaltene Versicherungsleistungen für Dritte	2 050	0
<b>c) Rückstellungen</b>	<b>112 473</b>	<b>148 470</b>
Rückstellungen Überstunden/Ferien	112 473	148 470
<b>3 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
<b>a) A. o. Ertrag</b>	<b>5 224</b>	<b>29 497</b>
Vergütungen Fahrzeuge	3 000	3 300
Überschussbeteiligung Krankenversicherung	0	23 262
Vergütungen Ausgleichskasse LU (inkl. CO <sub>2</sub> -Rückvergütung)	2 224	2 935
<b>b) A. o. Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>3 794</b>
Debitorenverlust 2020	0	3 418
Diverses inkl. Rückstellung	0	376
<b>c) Betriebsfremder Ertrag</b>	<b>1 200</b>	<b>1 200</b>
Untervermietung Büroraum	1 200	1 200
<b>4 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>	< 50	< 50
<b>5 Zusätzliche Angaben</b>		
<b>a) Vorsorge Verbindlichkeiten</b>	<b>73 884</b>	<b>60 068</b>
<b>b) Langfristige Mietverträge</b>	<b>856 000</b>	<b>975 000</b>

# Fondsabrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
<b>Anfangsbestand Fondsvermögen</b>	<b>192 532</b>	<b>168 232</b>
Spenden und Kollekten	33 664	48 695
Verkauf Kondolenzkarten	1 301	1 132
Zinsertrag Bankkonti	614	720
<b>Total Ertrag</b>	<b>35 579</b>	<b>50 547</b>
Auslagen gemäss Fondsreglement	18 477	13 366
Kauf Karten und Porti	1 359	12 553
Bankspesen	132	328
<b>Total Aufwand</b>	<b>19 968</b>	<b>26 247</b>
<b>Schlussbestand Fondsvermögen</b>	<b>208 143</b>	<b>192 532</b>

## KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

### Ertrag

Der Umsatz ist um rund CHF 280 000.00 tiefer als im umsatzstarken Jahr 2022. Dies ist mit dem Wegfall der Klientinnen und Klienten von Escholzmatt-Marbach zu begründen. Im Gegenzug haben sich in den anderen acht Gemeinden gegenüber dem Vorjahr die Anzahl geleisteter Stunden bei den Klientinnen und Klienten in den Bereichen Pflege (+1910 Mehrstunden) und Hauswirtschaft (+191 Mehrstunden) erhöht.

### Aufwand

Die Lohnkosten sind um rund CHF 285 000.00 gestiegen. Die Mehrkosten begründen sich durch die Komplexität der Pflegefälle, der Personalaufstockung in den Bereichen Psychiatrie und Verwaltung und durch das neue Dienstleistungsangebot Palliativ Plus (Aufbauarbeit). Diese Umstände sowie die immer höheren Anforderungen in allen Arbeitsbereichen erfordern qualifizierteres Personal, welches auch kostenintensiver ist.

Der Gesamtaufwand für die Mahlzeitenlieferungen der Alterszentren ist um CHF 12 000.00 gestiegen, obwohl ab dem 1. April 2023 keine Mahlzeiten mehr im Gebiet Escholzmatt-Marbach

geliefert wurden. Der höhere Aufwand ist mit der Preiserhöhung von CHF 1.50 je Mahlzeit zu begründen. Im Bereich Miet- und Informatikaufwand sind gegenüber dem Vorjahr Mehrkosten von CHF 82 000.00 entstanden.

### Ergebnis

Durch den Umsatzrückgang und die begründeten Kostenzunahmen weisen wir für das Jahr 2023 einen Verlust von rund CHF 387 000.00 aus.

### Mein grosser Dank geht an:

- alle Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörige für das uns entgegengebrachte Vertrauen
- alle Mitarbeitenden für ihre Flexibilität und ihr professionelles Handeln an der Basis
- den Vorstand, welcher sich strategisch im Hintergrund für unsere Organisation engagiert
- die Ärzteschaft, die Gemeinden sowie alle mit uns in Verbindung stehenden Organisationen und Institutionen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit
- die Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner sowie Spenderinnen und Spender für ihre wertvollen Zuwendungen.

**Catherine Valkanover**  
Geschäftsleiterin



**LUFIDAREVISION** **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

an die Generalversammlung der  
**SPITEX Region Entlebuch, Schüpfheim**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der SPITEX Region Entlebuch für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Schüpfheim, 20. März 2024

Lufida Revisions AG



**Hansueli Nick**  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Christian Bieli**  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

# PALLIATIV PLUS

## Den Tagen mehr Leben geben – selbstbestimmt

**Angesichts der demografischen Entwicklung hat die palliative Begleitung und Betreuung in der letzten Lebensphase während den vergangenen Jahren stark an Bedeutung zugenommen. Sie ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil in der Grundversorgung geworden. Klientinnen und Klienten möchten in einer komplexen Situation möglichst zu Hause bleiben und auch da sterben können.**



### **Auftrag des Kantons Luzern**

Nachdem im Herbst 2020 von Bund und Kanton entschieden worden war, die spezialisierte palliative Betreuung auszubauen und in allen Regionen im Kanton zugänglich zu machen, wurde ein entsprechendes Projekt lanciert. In der Folge entstand durch den Verein Palliativ Luzern 2023 das Konzept für einen spezialisierten mobilen Dienst unter dem Namen Palliativ Plus. Per 1. Januar wurde der Kanton in drei Regionen eingeteilt, mit den drei Hauptstützpunkten Luzern, Seetal und Wigertal. In jeder Region wird die Dienstleistung Palliativ Plus angeboten. Der Satellit Spitex Region Entlebuch (SRE) ist dem Stützpunkt Wigertal angegliedert.

Seit dem 1. Juli 2023 bietet die SRE diese zusätzliche Dienstleistung Palliativ

Plus an. Sie richtet sich an Klientinnen und Klienten mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Erkrankungen, deren Krankheitssituation instabil und die Behandlung komplex ist - unabhängig von Alter und Diagnose. Die Bedürfnisse von nahestehenden Bezugspersonen werden auch in die Betreuung integriert. Palliativ Plus besteht aus einem spezialisierten, interprofessionell arbeitenden Team, welches palliativmedizinische und -pflegerische Expertise leistet.

In der SRE wurde ein Team Palliativ Plus mit ausgewiesenen Fachpersonen aufgebaut. Die Mitarbeitenden des Teams benötigen eine entsprechende Zusatzausbildung, um die anspruchsvollen Aufgaben in der spezialisierten Palliativ-Betreuung übernehmen zu können. Nebst bereits ausgebildeten Fachper-

sonen sind weitere Teammitglieder noch in der Ausbildung oder werden diese noch besuchen.

Die Dienstleistung Palliativ Plus ist während 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche gewährleistet.

### **Unterschied Palliativ Plus zu normaler Palliative Care**

Bei Palliativ Plus sind instabile Krankheitssituationen vorhanden, auf welche rasch reagiert werden muss. Diese benötigen eine komplexe Behandlung oder Beratung. Dabei kann auch eine Überlastung der nahestehenden Bezugspersonen vorkommen, welche je nach Situation ebenfalls intensiv begleitet werden müssen. Diese sich verändernden Situationen mit der möglichen Vielschichtigkeit und Unvorhersehbarkeit verlangen eine hohe Dynamik und eine längere Betreuungszeit.

Nach genau vorgegebenen Kriterien von Palliativ Luzern ist festgelegt, wann jemand eine Palliativ Plus-Klientin oder -Klient ist und diesem Team zugeteilt wird.

Bei Palliativ Plus wird vorausschauend gearbeitet. Es werden mögliche Komplikationen früh erfasst und vorbeugende Massnahmen in einem Betreuungs- und Notfallplan festgelegt. Es kann auch ein Bedarf an psycho- und soziologischer sowie spiritueller Beratung/Betreuung dazukommen.

## Interview mit der Ehepartnerin eines verstorbenen Palliativ Plus-Klienten

### **Wer hat die Initiative dazu ergriffen, dass Ihr Ehemann in die Pflege Palliativ Plus aufgenommen wurde?**

Es war der Wunsch meines Mannes, zu Hause sterben zu können. Ich habe in der Zeitung gelesen, dass die Spitex Region Entlebuch die Dienstleistung Palliativ Plus anbietet. So war es für mich und meine Kinder klar, dass wir dieses Angebot nutzen wollen.

### **Haben Sie vom Team Palliativ Plus der Spitex die notwendige Unterstützung und Sicherheit erhalten? Sind die Wünsche und Bedürfnisse von Ihrem Ehemann und Ihnen berücksichtigt worden?**

Von der Spitex habe ich grosse Unterstützung erhalten. Ohne die Mithilfe meiner sechs Kinder wäre die Pflege von meinem Mann bis zu seinem Tod zu Hause nicht möglich gewesen. Es war eine strenge, aber auch bereichernde Zeit.

### **Wenn jemand seine letzte Lebensphase zu Hause verbringen möchte, kann das die Angehörigen an die Grenze ihrer Kräfte bringen. In welchen Bereichen wurden Sie als Ehefrau besonders durch das Palliativ Plus-Team unterstützt und entlastet?**

Ich habe die einfühlsame Pflege und liebevolle Betreuung der Spitex sehr geschätzt. Für mich und meine Kinder war es hilfreich, dass jederzeit jemand vom Palliativ Plus-Team erreichbar war.

### **Was ich sonst noch sagen wollte...**

Ich möchte dem Palliativ-Team nochmals herzlich Danke sagen. Es ist sehr schön, dass es diese lieben Frauen gibt.





Überall für alle

**SPITEX**  
Region Entlebuch



**Spitex Region Entlebuch**  
Industriestrasse 6, 6170 Schüpfheim  
Telefon 041 484 28 00  
info@spitexregionentlebuch.ch  
www.spitex-entlebuch.ch

**Stützpunkt Entlebuch**  
Glaubenbergstrasse 10  
6162 Entlebuch

**Stützpunkt Schüpfheim**  
Industriestrasse 6  
6170 Schüpfheim

**Stützpunkt Wolhusen**  
Wiggernweg 12  
6110 Wolhusen